

Eröffnung des Denkmaltages am Samstag, dem 8. September 2018 in Jena

„Entdecken, was uns verbindet...“

Motto des Denkmaltages 2018

Die feierliche **Eröffnung des Freistaates Thüringen zum Denkmaltag 2018** findet in diesem Jahr in **Jena** statt. Passend zum Denkmaltagsmotto und dem Themenjahr des Freistaates **„Industrialisierung und soziale Bewegung“** wird Ihnen **am Samstag, dem 8. September** ein vielfältiges Programm mit Informationen und Denkmalführungen geboten.

Wir laden Sie herzlich zu unten stehendem Denkmalprogramm ein!

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenfrei**.

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Führungen eine **Voranmeldung** wegen begrenzter Teilnehmerzahl nötig ist. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung mit an: Nummer und Name der Tour mit Uhrzeit sowie Ihren Namen.*

Ihre Anmeldung kann erfolgen:

per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Die meisten Touren starten am **Zeiss-Planetarium** (Am Planetarium 5, Jena), um dann fußläufig in verschiedene Teile der Stadt zu führen.

Bitte achten Sie auf gutes **Schuhwerk** und wetterfeste **Kleidung**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim **Entdecken** und **Erleben** rund um den Denkmaltag 2018 in Jena!

* Im Sinne der **Datenschutzgrundverordnung** beachten Sie bitte, dass Ihr Name zweckgebunden gespeichert und an die Ausführenden der jeweiligen Tour weitergegeben wird. Eine darüber hinausgehende Verwendung und Speicherung findet nicht statt.

Entdeckerprogramm im Zeiss-Planetarium Jena

Das Zeiss-Planetarium ist Ausgangspunkt für die meisten Denkmalführungen (s. u.) und hält außerdem den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm für Sie bereit. Im zugehörigen Café Bauersfeld präsentieren sich Ihnen historisch und denkmalpflegerisch aktive Vereine aus Jena und umzu und freuen sich auf Ihren Besuch an den Infoständen. Im Kuppelsaal stellen sich Ihnen einige der Vereine außerdem näher vor. Kommen Sie ins Gespräch, stellen Sie Fragen, informieren Sie sich!

Auch im Planetarium ist der Eintritt zu allen Vorträgen und Shows selbstverständlich kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Schauen Sie vorbei!

- 12:30 Uhr **Förderverein Johannfriedhof e. V.**
Förderverein Bären Lobeda e. V.
- 12:50 Uhr **Planetariumsprogramm:** Your Ticket to Space, Rocket Man
- 13:00 Uhr **Berggesellschaft Forsthaus e. V., „Berggemeinschaft Landgrafen“ e. V. Jena,**
Jenzig-Gesellschaft e. V., Fuchsturm-Gesellschaft Jena e. V., Lobdeburg
Gemeinde 1912 e. V.
Drackendorfer Heimatverein e. V.
- 13:20 Uhr Musik von der **Musik- und Kunstschule Jena**
- 13:30 Uhr **Vortrag zur Geschichte des Zeiss-Planetariums**
mit Erklärung aktueller Sternhimmel und Himmelsereignisse
Stefan Harnisch
- 14:00 Uhr **Kirchbauverein Jena e. V.**
Technik-Geschichte in Jena e. V.
- 14:20 Uhr **Planetariumsprogramm:** Mondlandung, Chaos und Ordnung
- 14:30 Uhr **Volkssternwarte Urania Jena e. V.**
- 14:50 Uhr Musik von der **Musik- und Kunstschule Jena**
- 15:00 Uhr **Arbeitsgemeinschaft »Jena 1806« e. V.**
Glashaus im Paradies
- 15:40 Uhr **Planetariumsprogramm:** Queen Madley
- 16:15 Uhr Verabschiedung

Tour 1

Architekturführung durch das ehemalige Zeiss-Hauptwerk

Ein exklusives Erlebnis verspricht diese Führung. Sie ist eine Zeitreise durch die Architekturgeschichte des ehemaligen Zeiss-Hauptwerks, bei der die Besucher Orte entdecken können, die, Dank der beteiligten Institutionen, an diesem Tag exklusiv zugänglich sind: der „Bau 29“ (mit DPMA, DotSource), die Kuppel der alten Werksternwarte (Diabetologische Schwerpunktpraxis Dr. Reuter, Dr. Reuter-Ehrlich, Dr. Schramm), die Jenoptik-Dachterrasse (JENOPTIK AG) und der „Bau 7“ (Teilbibliothek Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena). Die Führung beginnt am Haupteingang des Zeiss-Planetariums und führt zunächst in 30 Minuten fußläufig zum Zeiss-Hauptwerk.

Treffpunkt: Haupteingang Planetarium	Beginn: 12:30 Uhr und 13:30 Uhr	Maximal 25 Teilnehmende	Dauer: 90–120 Minuten	nicht barrierefrei
--	---	-------------------------------	-------------------------------------	-----------------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 2

Astronomiegeschichtliche Stadtführung

Diese Stadtführung nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte der Astronomie in Jena. Von der Stadtkirche mit Jenaer Stern und Sonnenuhr führt der Weg weiter zum Markt mit dem Hanfried, dem Universitätsgründer, gewidmeten Denkmal, dem Collegium Jenense, an dem der Fertiger von Himmelsgloben Erhard Weigel tätig war, zum Schillergarten mit Sternwarte „Winklersche Kuppel“ und dem Campus am Ernst-Abbe-Platz, an dem einst das industrielle Herz der Stadt Jena mit dem Stammwerk von Carl Zeiss angefangen hat zu schlagen.

Treffpunkt: Stadtkirche Brautportal (Kirchplatz 1)	Beginn: 13:00 Uhr	Maximal 50 Teilnehmende	Dauer: 90–120 Minuten	barrierefrei <i>(mit Ausnahme der Sternwarte)</i>
--	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	--

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 3

Industrialisierung als Stadtentwickler

Im Zuge der industriellen Revolution vergrößerte sich die Stadt Jena. In Richtung Norden wurde eine planmäßige Stadterweiterung geschaffen – das gründerzeitliche Damenviertel, das bis heute geschlossen und beinahe unversehrt erhalten geblieben ist. Durch die gestiegenen Ansprüche der Bevölkerung wurde auch eine neue städtische Infrastruktur nötig, von der das Straßenbahndepot und das Maschinenhaus der Elektrizitätswerke zeugen.

Treffpunkt: Haupteingang Planetarium	Beginn: 12:30 Uhr und 15:00 Uhr	Maximal 25 Teilnehmende	Dauer: 90 Minuten	barrierefrei
--	---	-------------------------------	-----------------------------	--------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 4

„Folgen“ der industriellen Revolution I

1922 begann die Fa. Carl Zeiss mit der Errichtung des in der Lichtenhainer Vorstadt konzipierten neuen Produktionsstandortes Südwerk. Die nun von der Ernst-Abbe-Hochschule Jena genutzten Gebäude wurden in diesem Zusammenhang als Bau 37, Bau 28 sowie als Betriebsfachschiule (Bau 52 und 52S) errichtet. Die Ausweitung des Produktionsstandortes veränderte den Vorort auch anderweitig. Am oberen Magdelstieg entstand zwischen 1927 und 1937 eine genossenschaftliche Siedlung, die 1927–1929 um ein Schulgebäude ergänzt wurde. Es gehört zu den wenigen in den 1920er Jahren in Thüringen errichteten Schulen und wurde im Stil des „Neuen Bauens“ konzipiert. Die Führung erzählt Ihnen von der Historie des Geländes und die Geschichte der Neugestaltung und führt Sie anschließend zur Siedlung der Jenaer Baugenossenschaft am Magdelstieg.

Treffpunkt: Haupteingang der Hochschule (Carl-Zeiß- Promenade 2, Haus 2)	Beginn: 13:30 Uhr	Maximal 20 Teilnehmende	Dauer: 90 Minuten	barrierefrei
--	-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	--------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 5

„Folgen“ der industriellen Revolution II

Mit dem Anwachsen der Stadt Jena galt es, für viele Arbeiter bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dies gelang durch die Heimstättensiedlung Ziegenhainer Tal im Osten der Stadt. Das Gebiet umfasst eine Fläche von 12 ha mit einem Bestand von ca. 500 Wohnungen, die zwischen 1913 und 1940 erbaut wurden. Die Siedlung besticht bis heute durch die harmonische Verbindung von Architektur und Freiraumgestaltung einer Gartenstadt.

Treffpunkt: Heimstätten- straße 25	Beginn: 13:30 Uhr und 15:30 Uhr	Maximal 15 Teilnehmende	Dauer: 60–90 Minuten	weitgehend barrierefrei
--	---	-------------------------------	--------------------------------	----------------------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 6

Botanischer Garten – Griesbachscher Garten – Planetarium

Der heutige Botanische Garten von Jena entstand bereits 1794 auf Betreiben des Professors für Botanik A. J. G. C. Batsch sowie von J. W. Goethe auf dem außerhalb der Stadtmauern gelegenen Gelände des alten Fürstengartens. Herzog Carl-August übergab das Areal an das Botanische Institut, da der innerhalb des Collegium Jenense 1586 angelegte alte Hortus medicus den wachsenden Anforderungen nicht mehr entsprach. Im Norden schließt sich der Griesbachsche Garten mit seinem Gartenhaus an, im Stile eines englischen Landschaftsgartens angelegt. Gemeinsam bilden Sie eine „grüne Lunge“ für Jena. Nachdem 1920 das Anwesen in den Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung überging, wurde das nach Süden abfallende Teilstück dem Botanischen Garten zugesprochen. Im Bereich des Blumengartens entstand 1925/26 das Planetarium, das heute als weltweit dienstältestes Großplanetarium zu den international bedeutsamen Kulturdenkmälern der Stadt zählt.

Treffpunkt: Haupteingang Planetarium	Beginn: 12:30 Uhr	Maximal 25 Teilnehmende	Dauer: 2,5 Stunden	barrierefrei
--	-----------------------------	-------------------------------	------------------------------	--------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 7

„Abbe und Zeiss – Soziale Unternehmer, Reformer und Förderer“

Inmitten der Stadt steht seit 1911 ein tempelartiger Pavillon: Mit ihm gedenkt Jena dem Physiker, Erfinder und Sozialreformer Ernst Abbe, der Jena zusammen mit Carl Zeiss tiefgehend verändert hat. Auch das als Begegnungsstätte gebaute Volkshaus zeugt vom sozialen Ansatz – es wurde zwischen 1901 und 1903 auf Initiative von Ernst Abbe im Wesentlichen aus Mitteln der Carl-Zeiss-Stiftung erbaut. Im benachbarten Gebäude am Carl-Zeiss-Platz 12 von 1924 ist das Optische Museum untergebracht.

Treffpunkt: Abbe-Pavillon (Carl-Zeiss- Platz)	Beginn: 13:00 Uhr und 15:00 Uhr	Maximal 25 Teilnehmende	Dauer: 90 Minuten	nicht barrierefrei
---	---	-------------------------------	-----------------------------	-----------------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 8

Kulturdenkmale in Jenas Osten

Zu diesem Rundgang laden Sie Schülerinnen und Schüler der Freien Ganztagschule Leonardo ein! Nach dem Start am Zeiss-Planetarium wird zunächst in den Osten der Stadt Jena gewandert. Dort gibt es Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten zu erfahren und das ein oder andere Verborgene zu erkunden.

Treffpunkt: Haupteingang Planetarium	Beginn: 13:00 Uhr	Maximal 12 Teilnehmende	Dauer: 120 Minuten	Gut zu Fuß!
--	-----------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 9

Bauhaus in Jena

In den 1920er Jahren gewann Jena an Bedeutung für die Architektur der Moderne, als Stadt und Universität Walter Gropius und anderen Vertretern vom Weimarer Bauhaus Freiraum zur Umsetzung ihrer architektonischen Vorstellungen gewährten. So führt dieser Rundgang zum Studierendenhaus am Philosophenweg, zum Abbeanum sowie zu verschiedenen Wohnhäusern im Bauhaus-Stil und informiert über die Revolution des modernen Bauens.

Treffpunkt: Haupteingang Planetarium	Beginn: 12:20 Uhr	Maximal 15 Teilnehmende	Dauer: 4 Stunden	Gut zu Fuß!
--	-----------------------------	-------------------------------	----------------------------	-------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 10

Johannisfriedhof – „Spiegel der Geschichte Jenas“

Der Rundgang über den denkmalgeschützten Johannisfriedhof offenbart einen etwas anderen Blick auf die Geschichte der Stadt. Heute als Park genutzt ein Ort der Ruhe, mitten in der Stadt, von der Stadt umwachsen im Laufe von sieben Jahrhunderten. Die barocke Friedenskirche mit all ihrer verbauten Symbolik, historische Grabmahle und Beisetzungen hochrangiger Jenaer Persönlichkeiten, darunter Carl Zeiss, bezeugen Vergangenes und reichen und wirken doch bis in heutige Zeit hinein.

Treffpunkt: Gärtnerhaus auf Johannisfriedhof	Beginn: 15:00 Uhr	Maximal 40 Teilnehmende	Dauer: 45–60 Minuten	barrierefrei
--	-----------------------------	-------------------------------	--------------------------------	--------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 11

Archäologische Ausgrabungen auf dem Inselplatz Jena

Der Inselplatz in Jena soll bebaut werden. Doch zunächst untersuchen die Archäologen den Baugrund. Die Grabungen haben im August begonnen, und neben mittelalterlichen und neuzeitlichen Siedlungsspuren sind möglicherweise im Verlauf der Untersuchung auch Einblicke in noch frühere Epochen zu gewinnen. Das Grabungsteam erklärt Ihnen ihr Vorgehen und ihre Entdeckungen.

Treffpunkt: Inselplatz Jena	Beginn: 15:00 Uhr	unbeschränkt	Dauer: 45–60 Minuten	nicht barrierefrei
---------------------------------------	-----------------------------	--------------	--------------------------------	-----------------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Tour 12

Die alte Komturei des Deutschordens und das Alte Gut Zwätzen

Die im 13. Jh. gegründete Komturei Zwätzen des Deutschen Ordens blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Machtpolitisch gut ausgestattet als Sitz des Landkomturs von Thüringen überstand der Orden in Zwätzen selbst die Wirrungen der Reformation und des Dreißigjährigen Krieges. Erst Napoleon löste den Deutschorden in Thüringen auf, das Gut Zwätzen fiel in großherzoglichen Besitz. Die Tour führt Sie durch 800 Jahre Geschichte und Baugeschichte in Zwätzen.

Treffpunkt: Altes Gut Zwätzen Amtsgasse 3	Beginn: 14:00 Uhr	Maximal 30 Teilnehmende	Dauer: 90 Minuten	nicht barrierefrei
---	-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-----------------------

Anmeldung: per Mail an anmeldung-denkmaltag@gmx.de oder telefonisch am Freitag, den 17. August, 9–12 Uhr; Montag, den 20. August, 15–18 Uhr; Donnerstag, den 22. August, 8–10 Uhr und Montag, den 27. August, 15–18 Uhr unter **0176 / 27 43 02 75**.

Ihre Startpunkte für die Denkmalführungen in Jena

(Bitte beachten Sie neben dem Gesamtplan auch die Kartenausschnitte auf den beiden nachfolgenden Seiten)

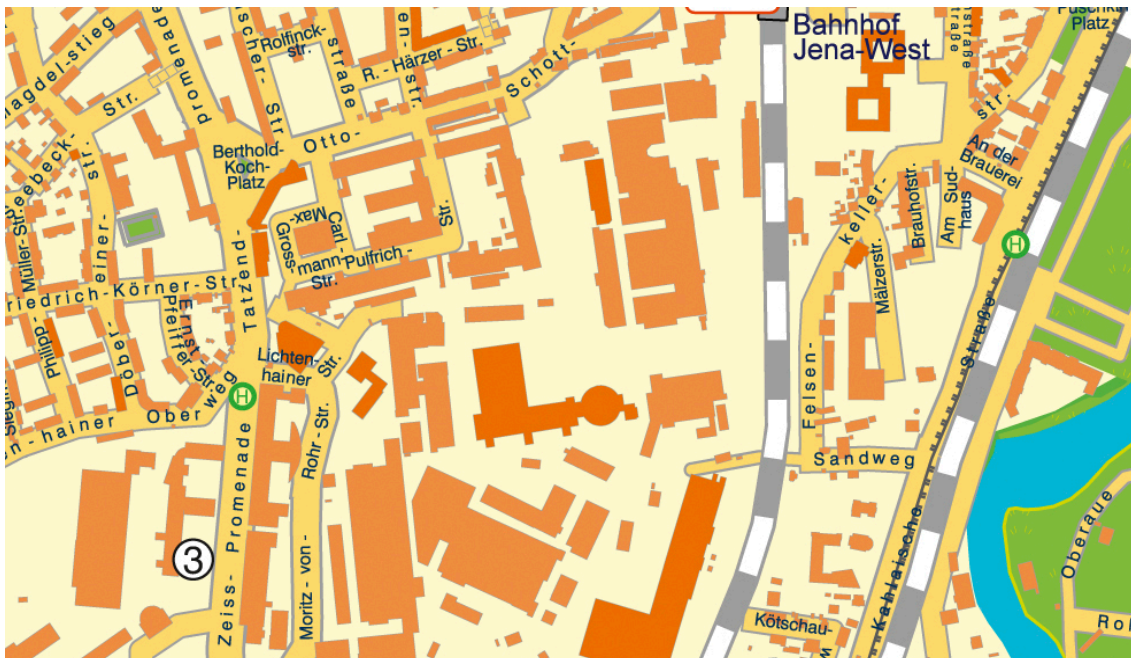
- 1 Zeiss-Planetarium, Am Planetarium 5
- 2 Stadtkirche, Kirchplatz 1
- 3 Hochschule, Carl-Zeiß-Promenade 2
- 4 Heimstätten­siedlung Ziegenhainer Tal, Heimstättenstraße 25
- 5 Abbe-Pavillon, Carl-Zeiss-Platz
- 6 Johannisfriedhof
- 7 Inselplatz
- 8 Altes Gut Zwätzen, Amtsgasse 3



Jena Innenstadt



Jena, Haupteingang Hochschule



Jena, Heimstättenstraße



Jena-Zwätzen

